

# Beschlussvorlage

Fachbereich:	GB Z Zentrale Angelegenheiten	Datum:	04.11.2013
Berichterstatter:	Bürgermeister Rainer Marr, Sonnefeld, Marita Nehring, Frank Schäfer	AZ:	FB 34
		<b>Vorlage Nr.:</b>	<b>130/2013</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
ÖPNV-Ausschuss	13.11.2013	öffentlich - Entscheidung

## **Das Modellvorhaben MORO - Handlungsempfehlungen aus dem Arbeitskreis Mobilität**

### **I. Sachverhalt**

Bereits in der Auftaktveranstaltung zum Modellvorhaben zur regionalen Raumordnung (MORO) hat sich abgezeichnet, dass der Arbeitskreis Mobilität ein wichtiges Handlungsfeld darstellt. Standort- und Erreichbarkeitsfragen standen bei den meisten anderen Themenfeldern im Fokus.

Neben fünf Arbeitskreissitzungen mit Teilnehmern von Verkehrsunternehmen, Vereinen, (Sozial-)Verbänden, Verwaltung und Kirchen hat es zwei Bürger-Info Termine in Bad Rodach und Meeder gegeben. Darüber hinaus wurden Gespräche mit einer Krankenkasse und einer Kreisverkehrsgesellschaft aus einem Nachbarlandkreis geführt, so wie ergänzende Abstimmungsgespräche vor allem mit dem AK Schulen und Bildung.

Bereits während der Laufzeit des Modellvorhabens konnten neue ÖPNV-Angebote erprobt werden. Das zunächst im Bereich Bad Rodach und Meeder eingeführte Bedarfsangebot ist innerhalb dieses Jahres überarbeitet worden und entwickelt sich derzeit positiv. Von Beginn an ist der Partyexpress Neustadt als Erfolg gestartet. Beide Angebote werden durch Mittel des Freistaats Bayern gefördert.

Wesentliches Ziel im AK Mobilität ist, die Sicherung der Mobilität für alle Zwecke der Daseinsvorsorge. Dieses Ziel soll erreicht werden mit nachfolgenden Handlungsempfehlungen:

- Nahverkehrsplan als Basis der Daseinsvorsorge fortschreiben
- frühzeitige Berücksichtigung von Mobilitätsaspekten in der kommunalen Infrastrukturplanung
- Abstimmung der Schulanfangs- und endzeiten mit dem ÖPNV
- Bündelung der Nachfrage im Freizeitverkehr
- Weiterentwicklung der Barrierefreiheit im Verkehr
- Infrastruktur an den Bedürfnissen der Menschen anpassen
- Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger fördern und fördern.

### **II. Beschlussvorschlag**

Der ÖPNV-Ausschuss des Landkreises Coburg empfiehlt dem Kreistag die oben aufgeführten Handlungsempfehlungen zu beschließen. Diese werden zur Zukunftssicherung des Landkreises in zukünftigen Planungen berücksichtigt.

III. FB 34 Herr Schäfer  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

IV. GB 4 Herr Nickel  
mit der Bitte um Mitzeichnung . ....

V. An GB Z  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

VI. WV bei FB 344

VII. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch  
Landrat